

Protokoll der 15. Mitgliederversammlung der Seniorengemeinschaft (SG) des VDE Rhein-Ruhr

am 24.10.2024, 11.00 Uhr im Restaurant Overkamp in 44265 Dortmund

Top 1: Begrüßung

Der Sprecher des Obleute- und Beraterkreises der Seniorengemeinschaft Herr Flachmeier begrüßt die Mitglieder und Freunde der SG sowie Dirk Bannach, Mitglied des Vorstands und Geschäftsführer des VDE Rhein-Ruhr und Mitglied im Obleute und Beraterkreis der Seniorengemeinschaft. Laut Teilnehmerliste sind 38 Mitglieder sowie einige Gäste anwesend.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist mit Schreiben vom 08.09.2024 fristgerecht (vier Wochen vor der Versammlung) erfolgt. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig gemäß Geschäftsordnung. Änderungswünsche zur Tagungsordnung liegen nicht vor.

Top 2: Grußwort des Vorstands des VDE Rhein-Ruhr

Herr Bannach, Mitglied des Vorstands des VDE RR, überbringt die Grüße des Vorstands und des Beirats. Die zahlreichen Aktivitäten der Seniorengemeinschaft finden Anerkennung beim VDE RR - Vorstand und Beirat.

Herr Bannach wies darauf hin, dass die vielen Veranstaltungen der VDE SG immer sehr gut besucht seien. Sogar die Mitgliederversammlungen weisen eine Quote auf über die andere Vereine sehr glücklich wären.

Die nächste Mitgliederversammlung des VDE RR findet am 18. März 2025 in der Sparkassenakademie NRW in Dortmund statt.

Top 3: Gedenken an die Verstorbenen 2022 – 2024

Seit der letzten Mitversammlung 2022 sind bis Oktober 2024 mindestens 4 Mitglieder verstorben. Zum Gedenken erheben sich die Anwesenden. Verstorben sind die Herren

2022

Hubert Pennekamp, Dortmund

Hans-Christian Müller, Bochum

2024

Peter Drecker, Essen

Gerhard Weber, Dortmund

Top 4: Bericht aus dem Obleute- und Beraterkreis

Der Obleute- und Beraterkreis tagte im Berichtszeitraum vom 17.11.2022, dem Tag der letzten Mitgliederversammlung, bis Oktober 2024 4-mal.

Aktuell besteht der Kreis der Obleute aus

Hr. Dr. Kurt Aretz

Hr. Martin Bracht

Hr. Wilhelm Flachmeier

Hr. Werner Ratajczak

Hr. Dirk Reitis

Hr. Prof. Dr. Andreas Steimel

Sprecher der Obleute ist Herr Flachmeier.

Schriftführer ist Herr Dr. Aretz. Er wurde im Frühjahr 2024 von den Obleuten gewählt und löste Herrn Ueberhorst nach 18 Jahren ab.

Darüber hinaus haben als Berater folgende Herren mitgearbeitet und wertvolle Hilfe und Anregungen gegeben: Dr. Aretz (bis 20.03.24), Dr. Arntzen, Hr. Bannach, Hr. Indefrey, Hr. Lippinghof, Hr. Nachtwey, Hr. Ueberhorst (seit 20.3.24) und Hr. van Zadelhoff. Herr Flachmeier spricht diesen Herren und insbesondere Herrn Ueberhorst seinen Dank und seine Anerkennung aus.

Die **Mitgliederzahl** lag am 1.1.2023 bei 233 Mitgliedern und ein Jahr später bei 221; augenblicklich haben wir 223 Mitglieder. Die Seniorengemeinschaft hat naturgemäß immer wieder Abgänge durch Tod oder (altersbedingten) Austritt von Mitgliedern zu erleiden. Durch persönliche Werbung und durch gezielte Werbeaktionen (in regelmäßigen Abständen von 3-4 Jahren) kann die Mitgliederzahl weitestgehend konstant gehalten werden. Wir schreiben hierzu ca. 150 Mitglieder im Alter von etwa 62 – 67 Jahren an. Die Daten erhalten wir aus der Mitgliederdatei des VDE RR. Ca. 20-30 Neumitglieder treten durch diese Werbeaktion jeweils der SG bei. Der Obleute- und Beraterkreis fordert die Mitglieder auf kräftig weiter zu werben. Das Potential der Senioren im VDE RR ist erst zu knapp 50% ausgeschöpft.

Abwicklung

Immer mehr Mitglieder nutzen E-Mails für ihre Anmeldungen. Das ist begrüßenswert. Inzwischen haben 97% der Mitglieder eine E-Mail-Adresse. Selbstverständlich erhalten die 7 Mitglieder ohne E-Mail-Anschluss weiterhin alle Informationen per Briefpost.

Die Abgabe der Interessenbekundungen für 2025 wird Online erfolgen, um Aufwand und Kosten weiter zu senken. Die Information wird Herr Dr. Aretz Anfang November verteilen.

Auftritt im Internet: Die Webseite des VDE RR hat sich mittlerweile sehr gut etabliert. Herr Flachmeier wies insbesondere auf die Homepage der Seniorengemeinschaft innerhalb der VDE-Webseite im Internet hin. Hier finden sich neben allgemeinen Hinweisen auch eine Nachlese zu vielen Veranstaltungen der Seniorengemeinschaft. Schauen Sie mal rein; es lohnt sich.

Es wurden umfangreiche Jahresprogramme geplant und durchgeführt

2023 18 Veranstaltungen 429 Teilnehmer insgesamt

2024 21 Veranstaltungen 500 Teilnehmer (geschätzt)

Es fanden interessante Vorträge, Besichtigungen, Führungen, Diskussionsforen mit aktuellen Themen, Mehrtagesreisen, schöne Wanderungen und Spargel- und Gänseessen statt. Herr Flachmeier bedankte sich ausdrücklich bei allen für die umfangreiche, kreative und mühevollen Arbeit bei der Aufstellung und Durchführung des Programms.

Weitere Details zum Top 4 insbesondere zu den Veranstaltungen in beiliegenden Folien von Herrn Flachmeier.

Top 5: Verschiedenes

- Es wurde angeregt demnächst auch einmal eine Exkursion zum Thema Verteilnetzebene zu organisieren
- Der Obleute- und Beraterkreis wurde gebeten auch die Studenten im VDE über die Veranstaltungen zu informieren
- Im Vorfeld der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen wieder einmal eine Fahrradtour – z. B. ins Münsterland – in unser Programm aufzunehmen
- Herr Dr. Aretz schlug vor, neu in die SG hinzugekommene Kollegen zu bitten aus Ihrem Fachgebiet Vorträge zu halten. So können wir uns gegenseitig aktuell halten.
- Konkretisierungen und Rückmeldungen zu obigen Punkten können gerne an Dr. Aretz oder an ein Mitglied des Obleute- und Beraterkreises gegeben werden.

Top 6: Aussprache

Da keine Wortmeldungen vorlagen, wurde der offizielle Teil der Mitgliederversammlung beendet.

Vortrag

Nach der Pause hielt zur diesjährigen Mitgliederversammlung Herr Bernd Bruns, Leitender Gesamtschuldirektor der Anne-Frank-Gesamtschule in Dortmund folgenden Vortrag:

„Die aktuellen Herausforderungen in der Bildung am Beispiel einer Gesamtschule“

Die Schule im Brennpunkt des Dortmunder Nordens gehört in die höchste und damit schwierigste Schul-Sozialindexstufe, da die meisten Schüler einen Migrationshintergrund aus verschiedenen Kulturen haben. Herr Bruns ist ein Mann, der nicht klagt, sondern selbst an Lösungen mitarbeitet. Er zeigte anschaulich, dass an „seiner“ Schule ALLE Schüler einen Schulabschluss erreichen. Durch enge Zusammenarbeit mit Firmen aus der Umgebung werden die Schüler, die eine Ausbildung beginnen übergangslos von der Schule in die Firma begleitet.

Seitens des VDE wurde Herrn Bruns Unterstützung – z.B. durch den Technik-Wettbewerb – zugesagt.

Weitere Details in der Anlage, die von Herrn Bruns zur Verfügung gestellte kurze Zusammenfassung der wesentlichen Aspekte seines Vortrages.

Nach dem Vortrag mit angeregter Diskussion folgte das gemeinsame Grünkohlessen.

Hamm, den 30.10.2024



W. Flachmeier
(Sprecher der VDE SG)

Isselburg, den 30.10.2024



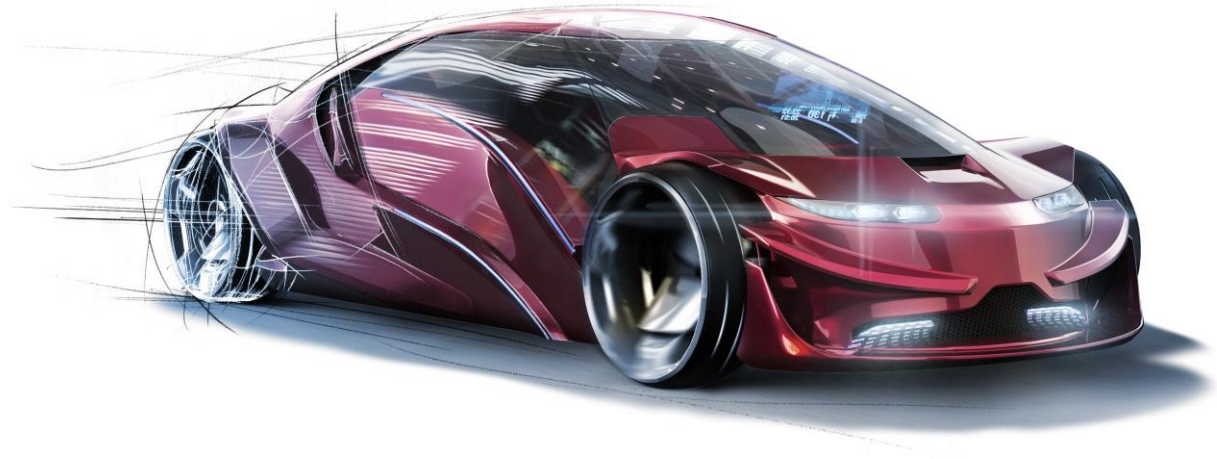
K. Aretz
(Schriftführer der VDE SG)

Anlagen:
Präsentationsfolien
Vortrag Bernd Bruns

VDE RR Senioren Mitgliederversammlung 2024

24. Oktober 2024, 11:00 Uhr, Dortmund

Bericht der *Senioren*gemeinschaft



Willi Flachmeier

VDE Rhein-Ruhr Seniorengemeinschaft - Statistik 2023/24

- Mitglieder 01.01.2023: 233
01.01.2024: 221
- Abgänge 2023: 39
- Zugänge 2023: 27
- Obleute / Berater: 14
- Obleute/Beraterkreis 2023: 2 mal
- Obleute/Beraterkreis 2024: 2 mal
- Mitgliederversammlung 2024: 1 mal

VDE Rhein-Ruhr Seniorengemeinschaft - Personelles 2023/24

Herr Dipl.-Ing. Dieter Ueberhorst gab sein Amt als Schriftführer altersbedingt nach 18 Jahren ab.

Herr Dr.-Ing. Kurt Aretz wurde von den Obleuten der SG zum neuen Schriftführer gewählt.

Der Beraterkreis konnte um vier neue Berater verjüngt werden.

VDE Rhein-Ruhr Seniorengemeinschaft - Statistik 2023/24

- Veranstaltungen 2023: 18
- Veranstaltungen 2024: 21
- Teilnehmer 2023: 429
- Teilnehmer 2024: 500 (geschätzt)



Veranstaltungen 2023/2024:

- Besichtigung industrieller Anlagen
- Besichtigung einer 380-kV-Station
- Museumsbesuche
- Stadtbesichtigungen
- Wanderungen
- 3-tägige Busreise nach Brüssel
- Traditionelles Gänse- und Spargelessen
- SG-Mitgliederversammlung 24.10.2024

Die geplanten Veranstaltungen mit Ansprechpartnern und die Liste der Obleute und Berater finden Sie auf der Homepage des VDE Rhein-Ruhr:

www.vde-rhein-ruhr.de -> <Über Uns> -> <Seniorengemeinschaft>

Besichtigung: „Werk Ratingen der ABB“ für MS-Schaltanlagen und -geräte mit Vakuumkammern



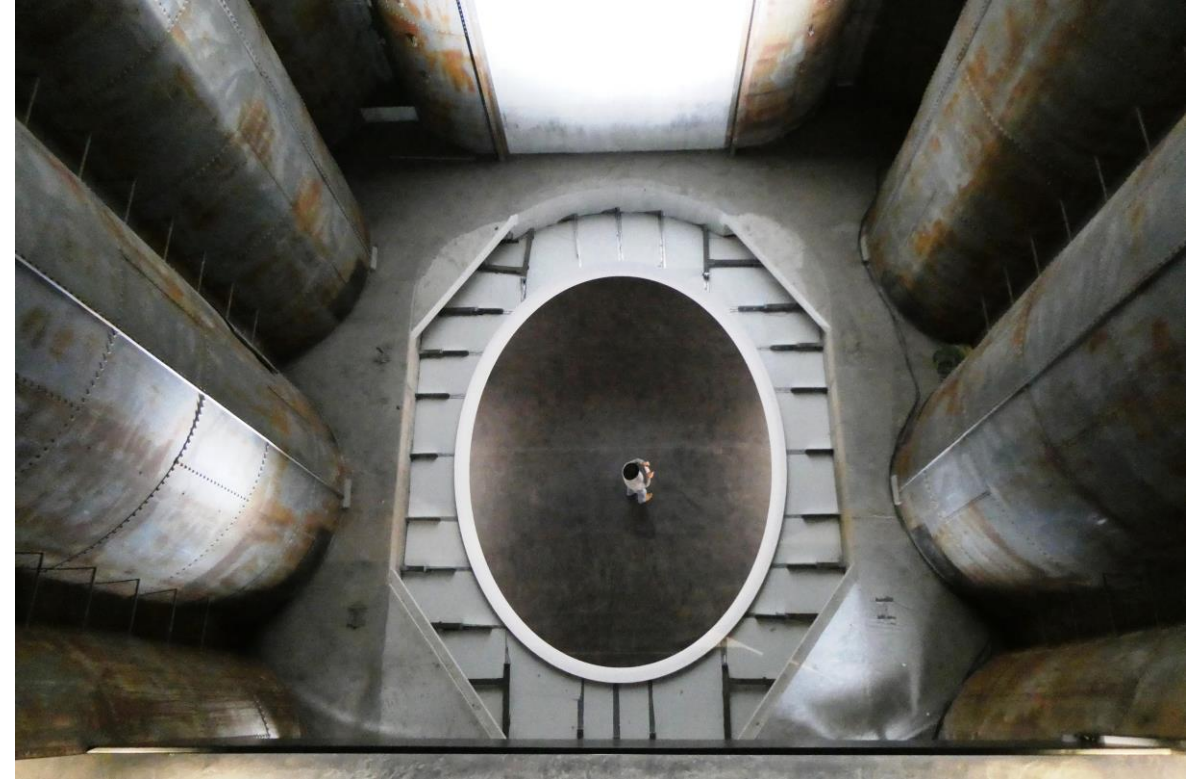
VDE Rhein-Ruhr Seniorengemeinschaft - Veranstaltungen 2023



Vortrag: „Energiewende – Technische Herausforderungen für Stromtransportnetzbetreiber“
Amprion GmbH, Dortmund



Moderne Kunst und eine besondere Architektur, MKM Museum Küppersmühle in Duisburg



VDE RR Senioren Mitgliederversammlung 2024

24. Oktober 2024, 11:00 Uhr, Dortmund

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**



VDE RHEIN-RUHR

Anne-Frank-Gesamtschule Dortmund

Einige Zahlen, Daten Fakten:

Schulleitung

Schulleiter

Bernd Bruns

Stellv. Schulleiter

NN

Didaktische Leitung

Michaela Hünting

Lehrerzahlen

- 138 Lehrer/innen
- 6 Schulsozialarbeiter/innen
- 3 HSU-Lehrkräfte

Schülerzahlen

- 1314 Schüler/innen

Zügigkeiten

- SI: 6-zügig
- SII: 4-zügig

Besonderheiten

- 2 Vorbereitungsklassen
- Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Spanisch
- Herkunftssprachlicher Unterricht: Albanisch, Arabisch, Spanisch

Schwerpunktprojekte

1. Ausbildungspakt

Was ist der Ausbildungspakt?

Beim Ausbildungspakt schließen Schule, Betriebe und die Schülerinnen und Schüler einen Pakt.



Der Ausbildungspakt versteht sich als pädagogisches Projekt, das Schülerinnen und Schüler motivieren soll, ihre persönliche Entwicklung und damit den Einstieg ins Berufsleben frühzeitig und reflektiert in die Hand zu nehmen. Durch diese individuelle Entwicklung wechseln deutlich mehr Schülerinnen und Schüler direkt nach der 10. Klasse in eine duale Ausbildung.

Die Anne-Frank-Gesamtschule bündelt die Maßnahmen in einem zweistündigen Kurs, berät umfassend und real und schafft neben dem Kontakt zu realen Betrieben auch Möglichkeiten für soziales Engagement.

Aus den Jahrgängen 9 und 10 nehmen in der Regel jeweils ca. 40-50 Schülerinnen und Schüler teil. Das Projekt wird unterstützt von einem Netzwerk aus ca. 20 Partnerbetrieben, den Kammern, der Bundesagentur für Arbeit und dem Regionalen Bildungsbüro.

2. Talentschule NRW

Die Ziele:

Im Schuljahr 2019/2020 ist die Anne-Frank-Gesamtschule (AFG) als eine von 35 Schulen in NRW mit dem Landesprojekt Talentschule gestartet. Ziel des Projektes insgesamt soll sein, die Entkoppelung von sozialer Herkunft und Bildungserfolg an Schulstandorten mit besonderen Herausforderungen zu fördern. Die AFG hat sich dabei die Aufgabe gestellt, die Lebenssituationen unserer Schülerinnen und Schüler zu kennen und mit pädagogischen Mitteln darauf zu reagieren, aber auch als positiver Akteur in unserem Stadtteil zu wirken. Dazu haben wir einen kulturellen Schwerpunkt gewählt, der einerseits den Voraussetzungen unserer Schule entspricht, aber auch den besonderen Bedürfnissen unserer Schülerschaft Rechnung trägt. Die Schule will im Rahmen dieses Projektes unserer Schülerschaft mit künstlerischen Projekten den Blick auf die kulturellen Angebote der Stadt zu öffnen. Die AFG begreift dabei die Teilnahme am kulturellen Leben als Teil der Erziehungsarbeit, die Ziele wie Geschlechtergerechtigkeit und das Bekenntnis zu demokratischen Grundwerten und Toleranz unterstützt. Dabei kann die Schule den künstlerischen Zugang einerseits nutzen, um die bildungssprachlichen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu stärken und ihnen gleichzeitig alternative Ausdrucksmöglichkeiten für ihre Gedanken und Gefühle eröffnen, die helfen können sprachliche Begrenzungen zu überwinden.

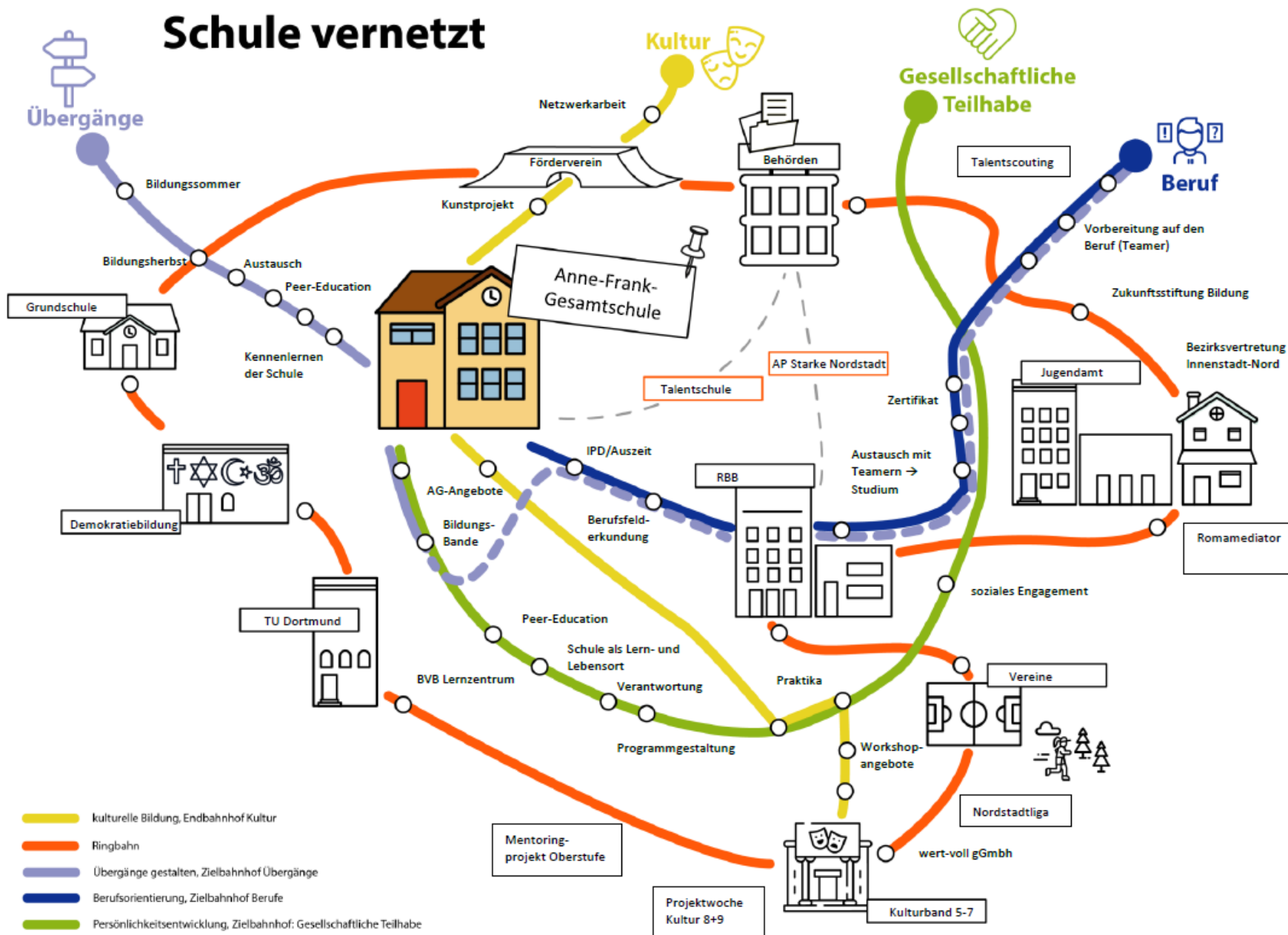
Kurzbeschreibung des Projekts:

Das Projekt hat insgesamt eine Laufzeit von 6 Jahren. Wir kooperieren mit dem Kinder- und Jugendtheater Dortmund, dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte, dem Museum Ostwall im Dortmunder U und der U_2 Kulturelle Bildung. Hier liegt der Fokus auf dem kreativ-künstlerischen Umgang mit Neuen Medien. Im Rahmen dessen können wir Produkte unserer Arbeit auch außerhalb der Schulöffentlichkeit im Umfeld des Stadtviertels präsentieren, gleichzeitig die lokalen kulturellen Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler sichtbar machen, Zugangsschwellen abbauen und unseren Beitrag zur Stärkung des Quartiers leisten. Im letzten Jahr haben wir als Kooperationspartner des Quartiersmanagement Nordstadt einen digitalen Adventskalender gestaltet, der auch in diesem Jahr fortgeführt werden soll. Ebenfalls in dieser Kooperation ist ein mobiles Tonstudio entstanden. Als zusätzliches Unterrichtsangebot haben wir im Rahmen des Nachmittagsunterrichtes ein Kulturband implementiert, mit den Themen Musik, Kunst, Darstellen und Gestalten und Sprachförderung. In jedem Jahr gibt sich die Schulgemeinde ein Jahresmotto, unter dem Projekte innerhalb und außerhalb des Unterrichtes durchgeführt werden. Hier das aktuelle Jahresmotto, gestaltet als Deckblatt unseres Schulplaners, im Rahmen eines Wettbewerbes, von einem Schüler der aktuellen Klasse 10.

3. Weitere Projekte:

- s. Didaktische Landkarte
- s. Homepage: www.afg-do.de

Schule vernetzt



- kulturelle Bildung, Endbahnhof Kultur
- Ringbahn
- Übergänge gestalten, Zielbahnhof Übergänge
- Berufsorientierung, Zielbahnhof Berufe
- Persönlichkeitsentwicklung, Zielbahnhof: Gesellschaftliche Teilhabe